

HALBJAHRESFINANZBERICHT

ZWEITAUSENDVIERUNDZWANZIG

1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024

2024

4 Konzern-Zwischenlagebericht

- 5 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- 6 Ertragslage
- 8 Vermögenslage
- 8 Finanzlage
- 8 Chancen- und Risikobericht
- 9 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
- 9 Wesentliche Ereignisse
- 9 Prognosebericht
- 10 Disclaimer

11 Konzern Zwischenabschluss

- 12 Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 13 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 14 Konzern-Bilanz Aktiva
- 15 Konzern-Bilanz Passiva
- 16 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 17 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

18 Konzernanhang

- 19 Allgemeine Angaben
- 19 Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze
- 20 Konsolidierungskreis
- 22 Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 22 Ergebnis je Aktie
- 23 Bilanz
- 23 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 23 Angaben zu Investitionen, Desinvestitionen und Abschreibungen
- 23 Dividende
- 24 Segmentberichterstattung
- 26 Angaben zu nahestehenden Personen
- 27 Finanzinstrumente
- 28 Eventualschulden
- 28 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums (Nachtragsbericht)
- 29 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

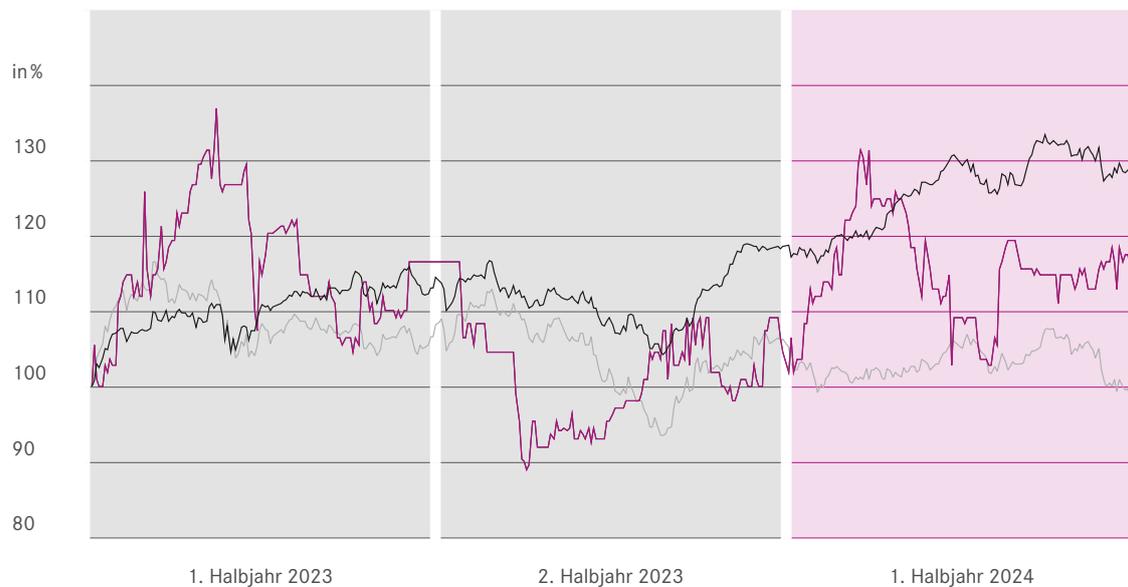
30 Sonstige Informationen

- 31 Finanzkalender
- 31 Impressum
- 31 Disclaimer

KENNZAHLEN DES ERSTEN HALBJAHRES 2024 nach IFRS	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
Umsatz	126.664 T€	124.758 T€	+1,5 %	+1.906 T€
EBITDA	19.256 T€	11.978 T€	+60,8 %	+7.278 T€
EBITDA-Marge	15,2 %	9,6 %	-	-
EBIT	3.580 T€	-2.986 T€	-	+6.566 T€
EBIT-Marge	2,8 %	-2,4 %	-	-
Konzernperiodenergebnis	1.510 T€	-4.887 T€	-	+6.397 T€
Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert)	0,19 €	-0,61 €	-	-
EK-Quote (Stichtag 30.06.)	18,5 %	14,0 %	-	-
Mitarbeiter/innen (Stichtag 30.06.)	2.196	2.271	-3,3 %	-75

PERFORMANCE DER AKTIE MÜLLER – DIE LILA LOGISTIK SE
Börse Xetra 01.01.2023 – 30.06.2024

■ LILA LOGISTIK ■ DAX ■ MDAX



STAMMDATEN

WKN	621468
ISIN	DE0006214687
Bezeichnung	Müller – Die lila Logistik SE
Kürzel / RIC	MLLG.DE
Reuters-Kategorie	Aktien
Wertpapiergruppe	Dt. Inhaberaktien (St.)
Wertpapierart	Stammaktien
Sektor	Transport + Logistik
Subsektor	Logistik
Währung	Euro

KONZERN- ZWISCHENLAGE- BERICHT

5	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
6	Ertragslage
8	Vermögenslage
8	Finanzlage
8	Chancen- und Risikobericht
9	Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
9	Wesentliche Ereignisse
9	Prognosebericht
10	Disclaimer

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Mäßiges Wachstum der Weltwirtschaft.

Die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und strukturelle Probleme stehen laut dem Institut für Weltwirtschaft (IfW) einer deutlichen Verstärkung des Weltwirtschaftswachstums entgegen. Die Perspektiven für den privaten Konsum haben sich zwar verbessert, da die Reallöhne dank nachlassender Inflation und anziehender Vergütungen steigen. Da dies aber zum Teil zu Lasten der Gewinnspannen geht, werden die Investitionen gebremst. Zudem wirkt sich die Geldpolitik dämpfend aus, deren restriktiver Kurs nur langsam gelockert wird. Die Finanzpolitik ist im Prognosezeitraum ebenfalls eher restriktiv ausgerichtet. Die strukturellen Probleme in China sind nicht gelöst, eine nachhaltige kräftige Erholung ist dort nicht in Sicht. Die europäische Wirtschaft verzeichnet nur geringe Produktivitätszuwächse; auch hier wird die wirtschaftliche Dynamik durch strukturelle Bremsen wie z.B. den Fachkräftemangel gehemmt. Schließlich führt eine zunehmend interventionistische Industrie- und Handelspolitik zu Unsicherheiten und belastet das weltwirtschaftliche Klima. Dem IfW entsprechend dürfte die Weltwirtschaft in den Jahren 2024 und 2025 um jeweils 3,2% zulegen. (vgl. Kieler Konjunkturberichte „Weltwirtschaft im Sommer 2024“ des IfW, Kiel, 13. Juni 2024).

Konjunkturschwäche im Euroraum wird allmählich überwunden.

Die Experten des IfW erwarten, dass die mehr als ein Jahr dauernde Phase nahezu stagnierender Wirtschaftsleistung im Prognosezeitraum von einem moderaten Wachstum abgelöst wird. In den kommenden Monaten dürfte der private Konsum an Schwung gewinnen, da die real verfügbaren Einkommen vor dem Hintergrund einer guten Arbeitsmarktlage und bei deutlich gestiegenen Löhnen merklich zunehmen. Zudem sollten sich die Finanzierungsbedingungen mit der erwarteten geldpolitischen Lockerung verbessern. Die Experten erwarten, dass auch vom außenwirtschaftlichen Umfeld wieder Wachstumsimpulse ausgehen werden. Allerdings wird der Anstieg des Bruttoinlandsprodukts laut der Prognose des IfW nach 0,6% im vergangenen Jahr mit voraussichtlich 0,9% im Durchschnitt dieses Jahres nochmals recht schwach ausfallen und sich erst im Jahr 2025 auf 1,5% erhöhen. Das Institut geht dabei davon aus, dass sich die Inflationsrate von 5,4% im Jahr 2023 auf 2,4% im Jahr 2024 und 2,0% im Jahr 2025 reduzieren sollte und damit im nächsten Jahr dem Inflationsziel der Europäischen Zentralbank entsprechen wird (vgl. Kieler Konjunkturberichte „Weltwirtschaft im Sommer 2024“ des IfW, Kiel, 13. Juni 2024).

Die Konjunktur in Deutschland stagniert.

Das Konjunkturbarometer des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) lag im Juni 2024 bei 92,5 Punkten. Für ein durchschnittliches Wachstum müsste der Indexwert bei 100 Punkten liegen. Geraldine Dany-Knedlik, Leiterin des Bereichs Prognose und Konjunkturpolitik im DIW Berlin, geht davon aus, dass sich die seit Jahresbeginn zu beobachtende Erholung der deutschen Wirtschaft fortsetzen und zusätzlich an Fahrt gewinnen wird. Die durch niedrigere Inflation und höhere Löhne angeschobene Binnennachfrage wirkt sich dabei positiv aus. Aufgrund des Hochwassers in einigen Regionen Deutschlands kam es allerdings zu vereinzelt Produktionsstörungen in den betroffenen Regionen. In der Industrie bleiben die Aussichten laut den Experten des DIW Berlin allerdings verhalten, die Geschäftserwartungen gingen zuletzt sogar wieder etwas zurück – ein kräftiger Aufschwung ist also noch nicht zu erwarten. „Die Auftragslage der deutschen Industrie ist weiterhin angespannt – der Auftragsbestand sinkt und die Neuaufträge haben sich bis jetzt kaum berappelt“, sagt Laura Pagenhardt, DIW-Konjunkturrexpertin. Bis sich die sinkenden Zinsen und der behutsame Aufschwung der Weltwirtschaft in merklichen Zuwächsen bei der Industrieproduktion niederschlagen, dürfte es dementsprechend noch etwas dauern. Das IfW prognostiziert leichtes Wachstum des BIP um +0,2% für das Jahr 2024 und ein Wachstum des BIP um +1,1% für das Jahr 2025. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten, nachdem der ifo Geschäftsklimaindex im Juli gesunken ist. Die Unternehmen zeigten sich darin weniger zufrieden mit den laufenden Geschäften, was zu einer zunehmenden Skepsis in Bezug auf die Geschäftsentwicklung in den kommenden

Monaten führt (vgl. Pressemitteilung des DIW Berlin zum Konjunkturbarometer Juni, Berlin, vom 26. Juni 2024, Kieler Konjunkturberichte „Deutsche Wirtschaft im Sommer 2024“ des IfW, Kiel, 12. Juni 2024 und ifo Geschäftsklima Deutschland, München, 26. Juli 2024).

Logistik-Indikator: Trendwende, Erwartungen besser als aktuelle Lage.

In der deutschen Logistikwirtschaft verbesserte sich das Geschäftsklima im Vergleich zum Vorquartal. Der Index lag im zweiten Quartal 2024 bei 85,6 Punkten. Nachdem sich sowohl die Geschäftslage als auch die Geschäftserwartungen seit Anfang 2023 in jedem Quartal verschlechtert hatten, zeigen die Zahlen für das zweite Quartal 2024 nun erstmals wieder ein positiveres Bild: Zwar liegen alle Indikatoren immer noch klar unter 90 und damit im negativen Bereich, doch haben sich Lage, Geschäftsklima und die Erwartungen gleichermaßen und signifikant verbessert. Dies geht aus den monatlichen Erhebungen zum Logistik-Indikator hervor, die das ifo Institut im Auftrag der Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL) im Rahmen seiner Konjunkturumfragen durchführt. Die Logistikdienstleister äußerten zwar erneut Sorgen bezüglich ihrer erwarteten Geschäftsentwicklung im kommenden Halbjahr, rechnen allerdings mittlerweile mit einer Abschwächung des Nachfragerückgangs (vgl. ifo-BVL-Logistik-Indikator, Ergebnisse der ifo Konjunkturumfragen im 2. Quartal, München, Juni 2024).

ERTRAGSLAGE

Umsatzentwicklung

Die Lila Logistik Gruppe steigerte die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um 1,5% auf 126.664T€ (Vorjahr: 124.758 T€). Umsatzrückgänge infolge der Aufgabe des Distributionsgeschäfts an zwei Standorten im Bereich Electronics sowie infolge von teilweise rückläufigen Volumina im Bereich Automotive konnten durch die breite Diversifizierung an anderen Standorten und in anderen Branchen kompensiert werden. Zum Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum trug insbesondere der Standort Blaufelden in der Branche Books & Media sowie der Standort Herne mit einem neuen Kundenvertrag in der Branche Electronics bei.

Ergebnisentwicklung

Die Lila Logistik Gruppe erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2024 ein EBIT in Höhe von 3.580T€ (Vorjahr: -2.986 T€). Die Steigerung des EBIT im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist einerseits auf eine verbesserte operative Performance des Großteils der Standorte zurückzuführen. Andererseits war das EBIT im Vorjahreszeitraum durch eine Reihe von Sondereffekten negativ beeinflusst, insbesondere Einmalkosten für die Aufgabe des Distributionsgeschäfts an zwei Standorten im Bereich Electronics, Kosten für die Integration der Sigloch-Gruppe sowie erhöhter Bedarf an Rechts- und Beratungskosten und die zu dem Zeitpunkt noch nicht erfolgte Einigung bezüglich der Preisgestaltung im Rahmen eines Projektes im Automotive-Bereich.

Die Materialaufwendungen der Lila Logistik Gruppe reduzierten sich unter anderem infolge der Aufgabe des Distributionsgeschäfts an zwei Standorten im Bereich Electronics auf -30.603 T€ (Vorjahr: -32.324 T€).

Der Personalaufwand entsprach mit -53.307T€ dem Vorjahresniveau (Vorjahr: -53.255 T€). Die Personalkostenquote als Verhältnis zwischen Personalaufwand und Umsatzerlösen sank von -42,7% auf -42,1%. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter/innen belief sich auf 2.208 (Vorjahr: 2.275). Die Veränderung zum Vorjahr ist größtenteils auf die im Vorjahr erfolgte Aufgabe des Distributionsgeschäfts und den daraus resultierenden Personalabbau an zwei Standorten zurückzuführen.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände erhöhten sich auf -15.676 T€ (Vorjahr: -14.964 T€), unter anderem durch die Erhöhung der Nutzungsrechte für im Rahmen eines Automatisierungsprojekts zusätzlich benötigte Fläche am Standort Althengstett. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf -25.667 T€ (Vorjahr: -31.057 T€), ein wesentlicher Grund dafür war der geringere Einsatz von Fremdpersonal.

Das EBITDA (operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände) belief sich auf 19.256 T€ (Vorjahr: 11.978 T€).

Zum 30. Juni 2024 betrug der Saldo aus sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sowie Finanzierungsaufwendungen -2.191 T€ (Vorjahr: -1.636 T€). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf gestiegene Zinssätze bei der Leasingbilanzierung sowie auf die infolge des höheren Zinsniveaus gestiegenen Zinsaufwendungen für Factoring zurückzuführen. In dem Saldo enthalten sind Stichtagsverluste aufgrund der Bewertung von Zinsderivaten in Höhe von -44 T€ (Vorjahr: Stichtagsgewinne 102 T€), sowie aus der Fremdwährungsumrechnung in Höhe von 15 T€ (Vorjahr: Umrechnungsgewinne 157 T€).

Im Wesentlichen durch die Erhöhung der aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge ergab sich im ersten Halbjahr 2024 ein Steuerertrag in Höhe von 121 T€ (Vorjahr: -265 T€).

Das Konzernperiodenergebnis belief sich zum 30. Juni 2024 auf 1.510 T€ (Vorjahr: -4.887 T€). Das entspricht einem rechnerischen Gewinn pro Aktie in Höhe von 19 Eurocent (Vorjahr: -61 Eurocent Verlust pro Aktie). Die Gesamtergebnisrechnung wird im Konzernanhang des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2024 beschrieben.

Geschäftsbereiche

Die Lila Logistik Gruppe gliedert ihr breites Dienstleistungsportfolio in die Segmente Lila Operating und Lila Real Estate. Die Segmentberichterstattung an den Verwaltungsrat erfolgt auf Basis handelsrechtlicher Kennzahlen die für die externe Berichterstattung auf IFRS übergeleitet werden.

Die Umsatzerlöse des Segments Lila Operating mit ihren logistischen Lagertätigkeiten (im Bereich Warehousing) und produktionsnahen Tätigkeiten (im Bereich Assembling) sowie mit Transporten (im Bereich Delivery) erhöhten sich von 124.491 T€ im Vorjahr (angepasst) auf 126.413 T€. Umsatzrückgänge an Automotive-Standorten konnten dabei durch Umsatzsteigerungen an anderen Standorten mit Kunden aus anderen Branchen überkompensiert werden.

Umfangreiche Preisverhandlungen sowie Nachverhandlungen mit mehreren Kunden sowie eine verbesserte Produktivität an einigen Standorten führten zu einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses im Vorjahresvergleich. Das nicht konsolidierte handelsrechtliche EBIT des Segments Lila Operating betrug 1.374 T€ (Vorjahr: -5.113 T€ angepasst), was einer EBIT-Marge in Höhe von 1,1% entspricht (Vorjahr: -4,1% angepasst).

Die Umsatzerlöse für das Berichtsegment Lila Real Estate lagen mit 2.829 T€ leicht über Vorjahresniveau (Vorjahr: 2.787 T€ angepasst). Das nicht konsolidierte, handelsrechtliche EBIT des Segments Lila Real Estate lag mit 1.714 T€ knapp unter dem Vorjahreswert von 1.768 T€ (angepasst). Somit zeigt sich der Bereich Real Estate weiterhin und wie geplant als stabile Ertragsquelle für den Konzern.

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Geschäftssegmente sind in nachfolgenden Tabellen ersichtlich:

Angaben in T€		
01.01. - 30.06.2024	Umsatzerlöse	EBIT
Lila Operating	126.413	1.374
Lila Real Estate	2.829	1.714
01.01. - 30.06.2023	Umsatzerlöse	EBIT
Lila Operating	124.491*	-5.113*
Lila Real Estate	2.787*	1.768*

* angepasste Vergleichswerte. In den im Vorjahr reporteten Werten waren Erträge aus „combined business“ enthalten, bei denen der Mietertrag eine Nebenleistung der Erträge für die eigentliche logistische Dienstleistungserbringung darstellt. Siehe hierzu auch Erläuterung in Kapitel C.1. des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme hat sich zum 30. Juni 2024 gegenüber dem 31. Dezember 2023 um -113 T€ auf 207.556 T€ verringert.

Die Aktivseite der Bilanz zum 30. Juni 2024 zeigt insgesamt eine Erhöhung der langfristigen Vermögenswerte auf 159.439 T€ im Vergleich zu 157.567 T€ zum Jahresende 2023. Die Nutzungsrechte wuchsen im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 2.307 T€ auf 61.528 T€. Hauptgründe für den Anstieg der Nutzungsrechte waren die Vertragsverlängerung am Standort Herne sowie die Anmietung weiterer Flächen im Rahmen eines Automatisierungsprojekts am Standort Althengstett.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken um -1.985 T€ und beliefen sich zum 30. Juni 2024 auf 48.117 T€ (31. Dezember 2023: 50.102 T€). Wesentliche Veränderungen ergaben sich durch den Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 11.513 T€ (31. Dezember 2023: 14.062 T€) sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 27.695 T€ (31. Dezember 2023: 28.825 T€). Gegenläufig erhöhten sich die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte auf 6.267 T€ (31. Dezember 2023: 5.275 T€) sowie die Steuererstattungsansprüche auf 1.878 T€ (31. Dezember 2023: 1.132 T€).

Auf der Passivseite der Bilanz beliefen sich die langfristigen Schulden der Lila Logistik Gruppe auf 109.347 T€ und lagen somit leicht unter dem Wert von 109.928 T€ per 31. Dezember 2023. Die langfristigen Leasingverbindlichkeiten stiegen infolge von Vertragsverlängerungen und Anmietung zusätzlicher Flächen auf 43.447 T€ (31. Dezember 2023: 42.138 T€). Die langfristigen Darlehen verringerten sich dagegen auf 48.998 T€ (31. Dezember 2023: 50.998 T€).

Die kurzfristigen Schulden sanken zum Bilanzstichtag auf 59.715 T€ (31. Dezember 2023: 60.687 T€). Die kurzfristigen Darlehen und der kurzfristige Anteil an langfristigen Darlehen reduzierten sich zum Bilanzstichtag auf 4.038 T€ (31. Dezember 2023: 4.679 T€). Der kurzfristige Anteil der Leasingverbindlichkeiten lag mit 23.772 T€ über dem Niveau des letzten Jahresabschlussstichtags (31. Dezember 2023: 23.099 T€). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich stichtagsbedingt auf 10.507 T€ (31. Dezember 2023: 9.277 T€), während die sonstigen kurzfristigen Schulden auf 16.683 T€ abgebaut wurden (31. Dezember 2023: 19.390 T€).

Das Eigenkapital zum 30. Juni 2024 erhöhte sich auf 38.494 T€ (31. Dezember 2023: 37.053 T€); die Eigenkapitalquote stieg somit auf 18,5% an (31. Dezember 2023: 17,8%).

FINANZLAGE

Aus der betrieblichen Tätigkeit flossen der Lila Logistik Gruppe in den ersten sechs Monaten 2024 Mittel in Höhe von 17.727 T€ zu (Vorjahr 30.06.2023: 14.066 T€). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf -3.004 T€ (Vorjahr 30.06.2023: -578 T€). Aus Finanzierungstätigkeit resultierte im ersten Halbjahr 2024 ein Mittelabfluss der Lila Logistik Gruppe in Höhe von -17.274 T€ (Vorjahr 30.06.2023: -14.041 T€).

Die liquiden Mittel betragen zum Ende des ersten Halbjahres 11.513 T€ (Vorjahr 30.06.2023: 9.525 T€).

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Zuge des kontinuierlichen Risiko- und Chancenmanagements der Lila Logistik Gruppe werden Risiken entsprechend geprüft und bewertet. Im Vergleich zu den im Lagebericht 2023 genannten und erläuterten Chancen und Risiken sind im Verlauf des ersten Halbjahres 2024 keine weiteren Risiken hinzugekommen.

Chancen für die Unternehmensgruppe liegen insbesondere in der Nutzung bestehender Erweiterungsflächen an eigenen Standorten in Deutschland, Polen und Tschechien, sowie dem weiteren Ausbau der Digitalisierungs- und Automatisierungslösungen an bestehenden und neuen Standorten.

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Bei den nichtfinanziellen Leistungsindikatoren verweisen wir auf den nichtfinanziellen Bericht („Corporate Social Responsibility Report 2023“), der den inhaltlichen Vorgaben gemäß der §§ 315b und 315c i. V. m. 289c und 289e Handelsgesetzbuch (HGB) entspricht und auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.lila-logistik.com/de/corporate-social-responsibility> entsprechend veröffentlicht wurde. An den grundsätzlichen Aussagen zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen, Achtung der Menschenrechte sowie Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche hat sich nichts geändert.

Personal

Gegenüber dem Vorjahresstichtag reduzierte sich die Beschäftigtenzahl zum Halbjahr 2024 um -3,3%. Insgesamt waren zum 30. Juni 2024 an den Standorten und Betriebsstätten der Lila Logistik Gruppe 2.196 Mitarbeiter/innen beschäftigt (30.06.2023: 2.271 Mitarbeiter/innen). Die Verringerung der Beschäftigtenzahl resultiert größtenteils aus der im Vorjahr erfolgten Aufgabe des Distributionsgeschäfts an zwei Standorten. Die Zahl der Auszubildenden und Studierenden lag mit 46 unter dem Niveau des Vorjahres (30.06.2023: 51). In Deutschland waren 86,6% der Belegschaft tätig (30.06.2023: 87,1%). 13,4% arbeiteten in den ausländischen Standorten und Betriebsstätten der Lila Logistik Gruppe (30.06.2023: 12,9%).

Forschung und Entwicklung

Im Rahmen der logistischen Beratung und Umsetzung entwickelt die Lila Logistik Gruppe Methoden und Instrumente zur Optimierung von logistischen Prozessen. Da der Konzern als Dienstleistungsunternehmen keine Forschung und Entwicklung im engeren Sinne betreibt, gibt es keine berichtspflichtigen Sachverhalte.

WESENTLICHE EREIGNISSE

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der Müller – Die lila Logistik SE fand am 20. Juni 2024 in Stuttgart statt. Die Hauptversammlung leitete der stellvertretende Verwaltungsratsvorsitzende, Herr Joachim Limberg. Allen der Hauptversammlung vorgelegten Beschlussvorschlägen wurde mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt. Auf der Internetseite der Gesellschaft sind die Einladung sowie weitere Unterlagen zur Hauptversammlung abrufbar.

PROGNOSEBERICHT

Die Unternehmensgruppe rechnet für das laufende Geschäftsjahr 2024 infolge reduzierter Volumina bei mehreren Kunden aus dem Bereich Automotive mit Umsatzerlösen zwischen 246 Mio. € und 256 Mio. €, nachdem in der zum 31. Dezember 2023 veröffentlichten Prognoseberichterstattung Umsatzerlöse zwischen 260 Mio. € und 270 Mio. € angepeilt wurden. Die Unternehmensleitung rechnet aber trotz der reduzierten Umsätze mit einem operativen Betriebsergebnis (EBIT) im oberen Bereich der Spannweite der zum 31. Dezember 2023 veröffentlichten Prognoseberichterstattung von 7,0 Mio. € bis 8,3 Mio. €.

Einflüsse auf den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmensgruppe aus

- a) Einschränkungen der allgemeinen wirtschaftlichen Aktivität aufgrund der Auswirkungen einer möglichen weiteren Eskalation des Ukraine-Krieges oder weiterer geopolitischer Konfliktherde,
- b) einem weiteren Rückgang der Konjunktur in Deutschland, insbesondere im Zusammenhang mit möglichen weiteren Produktionskürzungen im Automotive-Sektor,

sind in dieser Prognose nicht enthalten.

Der Verlauf des Geschäftsjahres 2024 bis zur Erstellung dieses Berichts entsprach grundsätzlich den Erwartungen des Managements.

Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Prognosen abweichen können.

DISCLAIMER

Der Lagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Die Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen.

Besigheim, im August 2024



Michael Müller
CEO



Rupert Früh
CFO

KONZERN ZWISCHEN- ABSCHLUSS

- 12 Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 13 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 14 Konzern-Bilanz Aktiva
- 15 Konzern-Bilanz Passiva
- 16 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 17 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

(nach IFRS, ungeprüft)

Angaben in €	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
Umsatzerlöse	126.663.688	124.757.561
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Leistungen	-38.128	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	2.206.830	3.855.760
"Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen"	-30.602.657	-32.324.213
Personalaufwand	-53.307.152	-53.254.537
"Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen"	-15.676.177	-14.963.621
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.666.884	-31.056.995
Betriebsergebnis (EBIT)	3.579.520	-2.986.045
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	308.266	515.364
Finanzierungsaufwendungen	-2.499.456	-2.151.080
Finanzergebnis	-2.191.190	-1.635.716
Konzernperiodenergebnis vor Steuern	1.388.330	-4.621.761
Ertragsteuern	121.342	-265.456
Konzernperiodenergebnis	1.509.672	-4.887.217
Davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.509.672	-4.887.217
andere Gesellschafter	0	0
Ergebnis je Aktie		
Verwässertes/Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,19	-0,61

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

(nach IFRS, ungeprüft)

Angaben in €	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
Konzernperiodenergebnis	1.509.672	-4.887.217
Posten die nicht nachträglich in die Konzern-Gewinn- und-Verlust-Rechnung umklassifiziert werden		
Pensionsverpflichtungen	13.015	10.447
Latente Steuern	0	0
Summe	13.015	10.447
Posten die nachträglich in die Konzern-Gewinn-und- Verlust-Rechnung umklassifiziert werden		
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-82.118	431.056
Summe	-82.118	431.056
Sonstiges Ergebnis	-69.103	441.502
Konzern-Gesamtergebnis	1.440.569	-4.445.715
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.440.569	-4.445.715
andere Gesellschafter	0	0

KONZERN-BILANZ AKTIVA

(nach IFRS, ungeprüft)

Angaben in €	30.06.2024	31.12.2023
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	2.840.890	2.463.154
Geschäfts- oder Firmenwerte	6.642.666	6.642.666
Sachanlagen	85.400.641	86.682.437
Nutzungsrechte	61.527.630	59.220.821
Finanzielle Vermögenswerte	408.007	407.199
Latente Steuern	2.618.723	2.150.303
Summe Langfristige Vermögenswerte	159.438.557	157.566.580
Sonstige Vermögenswerte	6.267.191	5.275.371
Steuererstattungsansprüche	1.877.875	1.131.762
Vorräte	677.412	726.723
Forderungen gegen nahestehende Personen und assoziierte Unternehmen	86.902	81.255
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.694.918	28.825.321
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.512.923	14.061.543
Summe Kurzfristige Vermögenswerte	48.117.221	50.101.975
Summe Aktiva	207.555.778	207.668.555

KONZERN-BILANZ PASSIVA

(nach IFRS, ungeprüft)

Angaben in €	30.06.2024	31.12.2023
PASSIVA		
Darlehen	48.997.500	50.997.500
Leasingverbindlichkeiten	43.447.261	42.138.394
Sonstige Rückstellungen	747.453	651.456
Pensionsrückstellungen	1.444.481	1.468.023
Sonstige Schulden	7.828.413	7.708.897
Latente Steuern	6.881.934	6.964.124
Summe langfristige Schulden	109.347.042	109.928.394
Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	4.038.080	4.679.183
Leasingverbindlichkeiten	23.771.989	23.099.092
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.507.416	9.276.963
Sonstige Rückstellungen	2.644.348	2.295.607
Steuerschulden	2.070.049	1.945.721
Sonstige Schulden	16.682.865	19.390.175
Summe kurzfristige Schulden	59.714.747	60.686.741
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.955.750	7.955.750
Kapitalrücklage	9.666.396	9.666.396
Gewinnrücklagen	23.029.212	21.519.539
Kumuliertes sonstiges Eigenkapital	-2.157.369	-2.088.265
Summe Eigenkapital der Aktionäre des Mutterunternehmens	38.493.989	37.053.420
Andere Gesellschafter	0	0
Summe Eigenkapital	38.493.989	37.053.420
Summe Passiva	207.555.778	207.668.555

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

(nach IFRS, ungeprüft)

Angaben in €	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
Konzernperiodenergebnis vor Steuern	1.388.330	-4.621.761
Abschreibungen und Wertminderungen	15.676.177	14.963.621
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	84.474	0
Veränderung der Rückstellungen	434.212	941.861
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und zur Veräußerung bestimmter Vermögenswerte	-5.135	-34.945
Veränderung der latenten Steuern, Steuererstattungsansprüche und Steuerschulden	71.698	-269.432
Veränderung der Vorräte	49.311	93.787
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen sowie Beteiligungsunternehmen	1.124.755	-148.205
Veränderung sonstiger kurz- und langfristiger Vermögenswerte	-992.628	1.935.115
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltenen Anzahlungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen sowie Beteiligungsunternehmen	719.473	-1.391.559
Veränderung sonstiger Schulden	-1.892.521	1.323.888
Finanzergebnis	2.191.190	1.635.716
Ertragssteuerzahlungen	-1.122.750	-362.354
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	17.726.586	14.065.732
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-848.606	-221.749
Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagevermögen	-3.033.556	-5.956.501
Einzahlungen aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten und von zur Veräußerung bestimmter Vermögenswerte	654.036	5.504.288
Erhaltene Zinsen	223.902	96.358
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.004.224	-577.604
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	0	506.333
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-2.641.103	-1.921.299
Tilgungsanteil aus Leasingzahlungen	-12.109.375	-10.705.433
Zinszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-807.369	-483.934
Zinszahlungen	-1.716.508	-1.436.291
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-17.274.355	-14.040.624
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	-2.551.993	-552.496
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel	3.375	46.961
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	14.061.543	10.030.931
Zahlungsmittel am Ende der Periode	11.512.925	9.525.396
davon aus der Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

(nach IFRS, ungeprüft)

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS 2024

Angaben in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen einschl. Ergebnisvortrag und Konzernergebnis	Kumuliertes sonstiges Eigenkapital	Andere Gesellschafter	Eigenkapital (gesamt)
Stand am 1. Januar 2024	7.955.750	9.666.396	21.519.539	-2.088.265	0	37.053.420
Konzernperiodenergebnis			1.509.672			1.509.672
Dividendenzahlung						0
Sonstiges Ergebnis				-69.103		-69.103
Stand am 30. Juni 2024	7.955.750	9.666.396	23.029.212	-2.157.369	0	38.493.989

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS 2023

Angaben in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen einschl. Ergebnisvortrag und Konzernergebnis	Kumuliertes sonstiges Eigenkapital	Andere Gesellschafter	Eigenkapital (gesamt)
Stand am 1. Januar 2023	7.955.750	9.666.396	19.728.412*	-2.153.115	0	35.197.443*
Konzernperiodenergebnis			-4.887.217			-4.887.217
Dividendenzahlung						0
Sonstiges Ergebnis				441.503		441.503
Stand am 30. Juni 2023	7.955.750	9.666.396	14.841.195*	-1.711.612	0	30.751.729*

* Angepasste Vergleichswerte. Siehe Konzernanhang Konzernabschluss 2023 Kapitel A.4. Fehlerkorrekturen

KONZERN- ANHANG

ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS
ZUM 30. JUNI 2024 GEMÄSS IAS 34 (UNGEPRÜFT)

- 19 Allgemeine Angaben
- 19 Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze
- 20 Konsolidierungskreis
- 22 Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 22 Ergebnis je Aktie
- 23 Bilanz
- 23 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 23 Angaben zu Investitionen, Desinvestitionen und Abschreibungen
- 23 Dividende
- 24 Segmentberichterstattung
- 26 Angaben zu nahestehenden Personen
- 27 Finanzinstrumente
- 28 Eventualschulden
- 28 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums (Nachtragsbericht)

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Der vorliegende Konzernanhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss beschreibt die Entwicklung des Konzerns der Müller – Die lila Logistik SE (im Folgenden auch Lila Logistik Gruppe genannt) für das erste Halbjahr 2024.

Die in das Handelsregister des Amtsgerichtes Stuttgart unter der Nummer HRB 777931 eingetragene Müller – Die lila Logistik SE hat ihren Sitz in der Ferdinand-Porsche-Straße 6 in 74354 Besigheim-Ottmarsheim, Deutschland.

2. ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGS-GRUNDSÄTZE

Grundlagen der Erstellung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2024 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 (Interim Financial Reporting) und in Anwendung von § 315e HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt worden, einschließlich der Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), die durch die EU-Kommission in europäisches Recht übernommen wurden.

Der Halbjahresfinanzbericht der Lila Logistik Gruppe umfasst nach den Vorschriften des § 115 Abs. 2 i. V. m. § 117 Nr. 2 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) einen verkürzten Konzern-Zwischenabschluss, einen Konzern-Zwischenlagebericht sowie die Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 297 Abs. 2 Satz 4, § 315 Abs. 1 Satz 5 HGB. Er enthält nicht sämtliche für den Abschluss eines Geschäftsjahres erforderlichen Angaben und sollte deshalb im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 gelesen werden.

Der Halbjahresfinanzbericht der Lila Logistik Gruppe wird keiner prüferischen Durchsicht oder einer Abschlussprüfung im Sinne des § 317 HGB unterzogen.

Sofern nicht anders vermerkt sind alle Beträge in Euro (€) oder Tausend Euro (T€) angegeben. Rundungsdifferenzen können aus rechentechnischen Gründen in Höhe von +/- einer Einheit (€, T€ oder %) auftreten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erstellung dieses Konzern-Zwischenabschlusses haben die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023. Nähere Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2023. Umsatzabhängige und zyklische Sachverhalte werden unterjährig auf der Grundlage der jährlichen Unternehmensplanung, soweit wesentlich, abgegrenzt.

Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards

Im ersten Halbjahr 2024 sind keine (für den Konzern relevanten) Standards und Interpretationen in Kraft getreten und angewendet worden, die wesentliche Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns haben.

Geschäfts- und Firmenwert

Der Geschäfts- oder Firmenwert teilt sich auf die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten folgendermaßen auf:

AUFTEILUNG GESCHÄFTS- ODER FIRMIENWERT

Angaben in T€

	30.06.2024	31.12.2023
Müller - Die lila Logistik GmbH & Co. KG	2.599	2.599
Müller - Die lila Logistik Deutschland GmbH (Besigheim)	1.125	1.125
Müller - Die lila Logistik Deutschland GmbH (Marbach)	771	771
Müller - Die lila Logistik Deutschland GmbH (Route)	1.473	1.473
Müller - Die lila Logistik Deutschland GmbH (Zwenkau)	675	675
Gesamt	6.643	6.643

Für den Geschäfts- und Firmenwert hat die Müller – Die lila Logistik SE auf Basis einer qualitativen und quantitativen Analyse geprüft, ob auslösende Ereignisse („triggering events“) vorlagen, die eine Werthaltigkeitsprüfung im ersten Halbjahr 2024 nach sich gezogen hätten. Derzeit liegen auch vor dem Hintergrund einer positiven Geschäftsentwicklung keine auslösenden Ereignisse vor. Infolgedessen wurde keine Werthaltigkeitsprüfung im ersten Halbjahr 2024 durchgeführt.

Wesentliche Schätzungen und Annahmen

Die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses nach IFRS erfordert Schätzungen und Annahmen, die Einfluss auf Ansatz, Bewertung und Ausweis von Vermögenswerten und Schulden sowie die Angaben zu Eventualforderungen und -schulden am Stichtag und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen in der Berichtsperiode haben. Veränderungen der Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen können einen wesentlichen Einfluss auf den Konzern-Zwischenabschluss haben.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2024 hat die Müller – Die lila Logistik SE mit Ausnahme der FM Logistics GmbH und der SBK Products & Fulfillment GmbH alle in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, bei denen die Müller – Die lila Logistik SE die Verfügungsgewalt („beherrschenden Einfluss“) besitzt. Auf die Konsolidierung der FM Logistics GmbH und der SBK Products & Fulfillment GmbH wurde aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet.

Die Müller - Die lila Logistik T1 GmbH wurde umfirmiert in die Müller - Die lila Logistik Operations GmbH, die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 4. Januar 2024.

Im zweiten Quartal 2024 wurde die Müller - Die lila Logistik Neckar GmbH umfirmiert in die Müller - Die lila Logistik Augsburg GmbH, die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 2. Juli 2024.

Darüber hinaus haben im Vergleich zum Vorjahr und bis zum Stichtag 30. Juni 2024 keine weiteren Veränderungen im Konsolidierungskreis der Lila Logistik Gruppe stattgefunden.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über den Anteilsbesitz der Müller – Die lila Logistik SE zum 30. Juni 2024:

Beteiligung	Sitz der Gesellschaft	Stammkapital/ Kommanditanteile in T€	Anteil in %
FM Logistics GmbH*	Weilheim an der Teck	31	50
Lila IO GmbH	Besigheim	25	100
MLCZ Verwaltung s.r.o.	Horšovský Týn (Tschechien)	8**	100
MLFS Verwaltung GmbH	Blaufelden	25	100
MLH Verwaltung GmbH	Besigheim	25	100
MLI Verwaltung GmbH	Besigheim	25	100
MLM Verwaltung GmbH	Besigheim	25	100
MLN Verwaltung GmbH	Besigheim	25	100
MLO Verwaltung GmbH	Besigheim	25	100
MLS Verwaltung GmbH	Besigheim	25	100
MLSO Verwaltung GmbH	Besigheim	25	100
MLSW Verwaltung GmbH	Besigheim	25	100
Müller – Die lila Logistik Besigheim GmbH	Besigheim	50	100
Müller – Die lila Logistik Böblingen GmbH	Besigheim	50	100
Müller – Die lila Logistik Česká k.s.	Horšovský Týn (Tschechien)	8**	100
Müller – Die lila Logistik Deutschland GmbH	Besigheim	730	100
Müller – Die lila Logistik Electronics GmbH	Nürnberg	500	100
Müller – Die lila Logistik Fulfillment Solutions GmbH & Co. KG	Blaufelden	100	100
Müller – Die lila Logistik GmbH & Co. KG	Herne	25	100
Müller – Die lila Logistik Groß-Gerau GmbH	Groß-Gerau	50	100
Müller – Die lila Logistik Herne GmbH	Herne	50	100
Müller – Die lila Logistik Marbach GmbH & Co. KG	Marbach a.N.	500	100
Müller – Die lila Logistik Mittlerer Neckar GmbH	Besigheim	25	100
Müller – Die lila Logistik Augsburg GmbH	Benningen	50	100
Müller – Die lila Logistik Nord GmbH & Co. KG	Bünde	25	100
Müller – Die lila Logistik Ost GmbH & Co. KG	Zwenkau	25	100
Müller – Die lila Logistik Polska Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	858**	100
Müller – Die lila Logistik Route GmbH	Besigheim	50	100
Müller – Die lila Logistik Rüsselsheim GmbH	Groß-Gerau	50	100
Müller – Die lila Logistik Service GmbH	Besigheim	26	100
Müller – Die lila Logistik Süd GmbH & Co. KG	Besigheim	1.000	100
Müller – Die lila Logistik Südost GmbH & Co. KG	Besigheim	50	100
Müller – Die lila Logistik Südwest GmbH & Co. KG	Besigheim	50	100
Müller – Die lila Logistik Operations GmbH	Besigheim	50	100
Müller – Die lila Logistik West GmbH	Herne	26	100
Müller – Die lila Logistik Zwenkau GmbH	Zwenkau	50	100
Value Added Logistics Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	88**	100
MLCZ Verwaltung s.r.o.	Horšovský Týn (Tschechien)	8**	100

* Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidiert

** Umgerechnet zum Stichtagskurs 30. Juni 2024

4. KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

Die Geschäftstätigkeit der Lila Logistik Gruppe unterliegt saisonalen Einflüssen insofern, dass einige Kunden in einem bestimmten Umfang Betriebsferien oder Werksruhe durchführen.

Erträge, die unregelmäßig bzw. nur gelegentlich erzielt werden, werden zeitpunktbezogen erst bei Realisation oder bei Bekanntwerden ausgewiesen. Sofern Aufwendungen unregelmäßig anfallen, erfolgt ein Vorziehen oder eine Abgrenzung nur insoweit, als diese auch am Geschäftsjahresende vorgenommen würden.

Die Umsatzerlöse vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.906 T€ auf 126.664 T€ (Vorjahr: 124.758 T€).

In den sonstigen betrieblichen Erträgen in Gesamthöhe von 2.207 T€ (Vorjahr: 3.856 T€) sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen des Vorjahres in Höhe von 1.388 T€ (Vorjahr: 1.877 T€) enthalten.

Der Personalaufwand belief sich auf -53.307 T€ (Vorjahr: -53.255 T€). Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter/innen belief sich auf 2.208 (Vorjahr: 2.275).

Das EBITDA (operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände) erhöhte sich auf 19.256 T€ (Vorjahr: 11.978 T€).

Die Lila Logistik Gruppe verbuchte im ersten Halbjahr 2024 ein operatives Ergebnis (EBIT) in Höhe von 3.580 T€, nachdem im Vorjahreszeitraum ein negatives EBIT in Höhe von -2.986 T€ erreicht wurde.

Im Wesentlichen durch die Erhöhung der aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge ergab sich im ersten Halbjahr 2024 ein Steuerertrag in Höhe von 121 T€ (Vorjahr: Ertragsteueraufwand -265 T€).

Nach Abzug von Zinsen und Steuern wies die Lila Logistik Gruppe beim Konzernperiodenergebnis im ersten Halbjahr 2024 einen Gewinn in Höhe von 1.510 T€ aus (Vorjahr: Verlust in Höhe von -4.887 T€). Darin enthalten sind Stichtagsverluste aufgrund der Bewertung von Zinsderivaten in Höhe von -44 T€ (Vorjahr: Stichtagsgewinne in Höhe von 102 T€) sowie Gewinne aus der Fremdwährungsumrechnung in Höhe von 15 T€ (Vorjahr: Umrechnungsgewinne 157 T€).

5. ERGEBNIS JE AKTIE

Weder die Müller – Die lila Logistik SE selbst, noch ein von ihr beherrschtes Unternehmen hielten während der Berichtsperiode eigene Aktien der Müller – Die lila Logistik SE. Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

Verwässertes/ Unverwässertes Ergebnis je Aktie	2024 1. Halbjahr	2023 1. Halbjahr
Auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallendes Konzernperiodenergebnis (in T€)	1.510	-4.887
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (in Tausend Stück)	7.956	7.956
Ergebnis je Aktie (in €)	0,19	-0,61

6. BILANZ

Die Bilanzsumme hat sich zum 30. Juni 2024 gegenüber dem 31. Dezember 2023 um -113 T€ auf 207.556 T€ verringert. Die Veränderung einzelner Positionen ist im Lagebericht unter dem Kapitel „Vermögenslage“ erläutert. Die Eigenkapitalquote stieg somit auf 18,5% an (31. Dezember 2023: 17,8%).

Die Bilanzposition aktive latente Steuern erhöhte sich im Wesentlichen infolge der erwarteten höheren Nutzung von Verlustvorträgen auf 2.619 T€ (31. Dezember 2023: 2.150 T€). Aktive latente Steuern auf Verlustvorträge werden nur in dem Umfang aktiviert, in dem es innerhalb des Planungshorizonts für das laufende Jahr sowie für die beiden kommenden Jahren wahrscheinlich ist, dass zukünftig verrechenbares zu versteuerndes Einkommen generiert wird. Ein wesentlicher Teil der Verlustvorträge resultiert aus Anlaufverlusten des Jahres 2022. Infolge der deutlich verbesserten Ergebnissituation des Standorts geht die Lila Logistik Gruppe davon aus, steuerliche Verlustvorträge in den kommenden beiden Jahren nutzen zu können.

7. KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit zum 30. Juni 2024 belief sich auf 17.727 T€ (Vorjahr: 14.066 T€). Maßgeblich für diese Steigerung war im Vorjahresvergleich deutlich verbesserte Betriebsergebnis.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit zum 30. Juni 2024 belief sich auf -3.004 T€ (Vorjahr: -578 T€). Im Vorjahreswert war die Einzahlung aus dem Sale-and-Leaseback einer Montagelinie am polnischen Standort enthalten.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug in Summe -17.274 T€ (Vorjahr: -14.041 T€). Der Mittelabfluss erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen aus einem höheren Tilgungsanteil aus Leasingzahlungen, dem höheren Zinsaufwand und der Rückzahlung des Kontokorrentkredits sowie aus Tilgungsleistungen auf in der zweiten Jahreshälfte 2023 neu aufgenommenen Darlehen zur Finanzierung der neuen Automatisierungsanlage und von Trailern.

8. ANGABEN ZU INVESTITIONEN, DESINVESTITIONEN UND ABSCHREIBUNGEN

Die Höhe der getätigten Investitionen von 3.698 T€ lag unter dem Niveau des Vorjahres (01. Januar - 30. Juni 2023: 4.976 T€). Der Großteil der im ersten Halbjahr getätigten Investitionen bezog sich auf bauliche Maßnahmen infolge der Ausweitung des Geschäfts mit einem Bestandskunden in Blaufelden, sowie auf IT im Zusammenhang mit der Automatisierung am Standort Althengstett und der Anschaffung von Trailern.

Im Berichtszeitraum wurden Erträge in Höhe von 5 T€ aus dem Verkauf von Sach- und Finanzanlagen (Vorjahr: 53 T€) erzielt. Die Abschreibungen im ersten Halbjahr 2024 beliefen sich auf -15.676 T€ (Vorjahr: -14.964 T€). Diese beinhalten die Abschreibungen auf Nutzungsrechte in Höhe von -11.127 T€ (Vorjahr -10.705 T€) sowie die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in Höhe von -4.549 T€ (Vorjahr: -4.258 T€).

9. DIVIDENDE

Die Hauptversammlung vom 20. Juni 2024 hatte beschlossen, im Jahr 2024 wie im Vorjahr keine Dividende auszuschütten und den Bilanzgewinn des Jahres 2023 der Müller – Die lila Logistik SE in Höhe von 11.225 T€ auf neue Rechnung vorzutragen.

10. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentinformationen

Die Segmentberichterstattung erfolgt nach dem Management-Ansatz („management approach“): Auf Basis ihres internen Berichtswesens hat die Gesellschaft zwei Segmente identifiziert, die entsprechend der Dienstleistungsarten, Vertriebswege und Kundenprofile weitgehend eigenständig organisiert und gesteuert werden. Die Lila Logistik Gruppe bietet als national und international tätiger Logistikdienstleister alle relevanten Funktionen der Kontraktlogistik. Die Felder Beschaffungslogistik, Produktionslogistik und Distributionslogistik bilden den Kern der betrieblichen Tätigkeiten des Konzerns. Die Lila Logistik Gruppe gliedert hierfür das breite Dienstleistungsportfolio in die Segmente Lila Operating und Lila Real Estate.

In der Überleitung werden konzerninterne Beziehungen zwischen Segmenten eliminiert.

Die Müller – Die lila Logistik SE beurteilt die Leistung der Segmente anhand des Umsatzes, des Betriebsergebnisses (EBIT) und des Vermögens. Der Güter- und Leistungsaustausch zwischen den Segmenten wird auf Basis von Marktpreisen verrechnet.

Lila Operating

Im Segment Lila Operating unterscheidet die Lila Logistik Gruppe zwischen drei Services:

- ▶ DELIVERY
(Transport, Shuttle, Home Delivery, Fulfilment & E-Commerce, Replenishment, Displays, Spare Parts, Reverse Logistics)
- ▶ WAREHOUSING
(Value Added Services, Handling, Quality Control, JIT/JIS, SMI, Production Logistics, Empties, Labeling, Ramp-up, X-Dock)
- ▶ ASSEMBLING
(Assembling, PreAssembling, Sequencing, Set-building, Quality Control, Filling & Mixing, Kitting, Labeling)

Lila Real Estate

Das Segment Lila Real Estate bietet im Eigentum befindliche Immobilienflächen zur Dienstleistungserstellung und umfasst als den weiteren vierten Service:

- ▶ REAL ESTATE (Brown + Greenfield)
(Developing, Building, Managing und Optimizing)

Interne Steuerung und Berichterstattung

Die interne Steuerung und Berichterstattung in der Lila Logistik Gruppe basiert auf der Rechnungslegung nach HGB. Der Erfolg der Segmente wird anhand der Umsatzerlöse und des EBIT nach HGB gemessen. Die Segmentberichterstattung basiert somit auf HGB-Werten, die im Konzern auf IFRS-Werte übergeleitet werden. Auf die Angabe zu Segmentschulden und Segment Cashflow wurde verzichtet. Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen durch das geschäftsführende Direktorium. Der Verwaltungsrat erhält in seiner Funktion als Hauptentscheidungsträger keine Informationen zu Segmentschulden und Segment Cashflows, da diese gegenwärtig nicht als Entscheidungsgrundlage verwendet werden.

SEGMENTINFORMATIONEN 1. HALBJAHR 2024

Angaben in T€

1. Halbjahr 2024	Lila Operating (HGB)	Lila RealEstate (HGB)	Summe Segmente (HGB)	Konsolidierung /Überleitung	Konzern (IFRS)
Außenumsatzerlöse	126.391	272	126.664	-	126.664
Erlöse mit anderen Segmenten	21	2.557	2.578	-2.578	-
Umsatzerlöse gesamt	126.413	2.829	129.242	-2.578	126.664
Abschreibungen	-14.370	-1.306	-15.676	-	-15.676
Segmentergebnis (EBIT)	1.374	1.714	3.089	491	3.580
Angaben in T€	Lila Operating (IFRS)	Lila RealEstate (IFRS)	Summe Segmente (IFRS)	Konsolidierung /Überleitung	Konzern (IFRS)
Langfristiges Segmentvermögen	91.276	65.135	156.412	3.027	159.439

Die Vorjahreswerte stellten sich wie folgt dar:

SEGMENTINFORMATIONEN 1. HALBJAHR 2023

Angaben in T€

1. Halbjahr 2023	Lila Operating (HGB)	Lila RealEstate (HGB)	Summe Segmente (HGB)	Konsolidierung /Überleitung	Konzern (IFRS)
Außenumsatzerlöse	124.475*	282*	124.757	-	124.757
Erlöse mit anderen Segmenten	16	2.505	2.521	-2.521	-
Umsatzerlöse gesamt	124.491	2.787	127.278	-2.521	124.757
Abschreibungen	-13.879	-1.084	-14.964	-	-14.964
Segmentergebnis (EBIT)	-5.113*	1.768*	-3.345	359	-2.986

* angepasste Vergleichswerte. In den im Vorjahr reporteten Werten waren Erträge aus „combined business“ enthalten, bei denen der Mietertrag eine Nebenleistung der Erträge für die eigentliche logistische Dienstleistungserbringung darstellt. Siehe hierzu auch Erläuterung in Kapitel C.1.

Angaben in T€	Lila Operating (IFRS)	Lila RealEstate (IFRS)	Summe Segmente (IFRS)	Konsolidierung /Überleitung	Konzern (IFRS)
Langfristiges Segmentvermögen	94.882	66.873	161.754	1.608	163.362

ÜBERLEITUNG SEGMENTEREBNISSE AUF KONZERNERGEBNIS

Die Überleitung der Summe der Segmentergebnisse (EBIT nach HGB) auf das Ergebnis vor Ertragsteuern (Konzern-EBIT) ergibt sich wie folgt:

Überleitung

Angaben in T€	2024 1. Halbjahr	2023 1. Halbjahr
Summe Segmentergebnisse (EBIT nach HGB)	3.088	-3.345
Neubewertung Immobilien Blaufelden u. Horšovský Týn	-263	-263
Kundenstamm	-97	-97
IFRS 16	1.060	857
Sonstige Steuern	-234	-162
Sonstiges	25	24
Konzern-EBIT (nach IFRS)	3.580	-2.986
Finanzergebnis	-2.191	-1.636
Konzernperiodenergebnis vor Steuern	1.388	-4.622
Ertragsteuern	121	-265
Konzernperiodenergebnis	1.510	-4.887

11. ANGABEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Nahestehende Personen umfassen die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des geschäftsführenden Direktoriums der Müller – Die lila Logistik SE. Die nahestehenden Unternehmen beinhalten die Tochterunternehmen des Konzerns sowie Gemeinschaftsunternehmen.

Salden und Geschäftsvorfälle zwischen der Gesellschaft und ihren Tochterunternehmen, die nahestehende Unternehmen und Personen sind, wurden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und werden in der Anhangangabe nicht erläutert. Einzelheiten zu Geschäftsvorfällen zwischen dem Konzern und anderen nahestehenden Unternehmen und Personen sind nachfolgend angegeben.

Die Müller – Die lila Logistik SE war zum Stichtag 30. Juni 2024 ein von der Michael Müller Beteiligungs GmbH, Stuttgart, abhängiges Unternehmen im Sinne des § 17 AktG. Herr Müller ist beherrschender Gesellschafter und Vorsitzender des Verwaltungsrats der Müller – Die lila Logistik SE und zugleich geschäftsführender Gesellschafter der Michael Müller Beteiligungs GmbH. Weitere verbundene Unternehmen der Michael Müller Beteiligungs GmbH im Sinne des § 15 AktG bestehen nicht. Die Müller – Die lila Logistik SE hat im Berichtszeitraum Waren in Höhe von 22 T€ von der Michael Müller Beteiligungs GmbH eingekauft. Weitere Rechtsgeschäfte mit der Michael Müller Beteiligungs GmbH als herrschendem Unternehmen, einem assoziierten Unternehmen, mit Dritten auf Veranlassung oder im Interesse dieser assoziierten Unternehmen, wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen. Ebenso lagen keine Maßnahmen der Müller – Die lila Logistik SE vor, die sie im Interesse des herrschenden Unternehmens oder im Interesse eines mit ihm assoziierten Unternehmens vorgenommen oder unterlassen hat.

Die Müller – Die lila Logistik SE war am Bilanzstichtag zu 50% an der FM Logistics GmbH beteiligt. Für die FM Logistics erbringt ein Tochterunternehmen der Lila Logistik Gruppe Subunternehmerleistungen.

12. FINANZINSTRUMENTE

Zu den zentralen Aufgaben der Müller – Die lila Logistik SE zählt die Sicherung der finanziellen Versorgung der Unternehmensgruppe. In diesem Zusammenhang sorgt die Muttergesellschaft auch für eine Optimierung der Konzernfinanzierung. Für eine ausreichende Liquiditätsversorgung der Tochtergesellschaften sorgen entsprechende interne Darlehen und Betriebsmittellinien.

Zur Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen benötigt die Lila Logistik Gruppe ausreichend liquide Mittel. Die Sicherung der Liquidität wird permanent überwacht. Um die jederzeitige Zahlungsfähigkeit sowie die finanzielle Flexibilität sicherzustellen, wird eine Liquiditätsreserve in Form von Kreditlinien und Barmitteln vorgehalten. Weitere Ausführungen sind dem Konzernanhang des Geschäftsberichts 2023 zu entnehmen.

Die folgenden Tabellen zeigen die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten einschließlich der Stufe der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte, auf der die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert basiert. In den Fällen, in denen der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt, wird Letzterer nicht gesondert ausgewiesen.

Angaben in T€

30.06.2024

Finanzielle Vermögenswerte	Kategorie IFRS 9	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Hierarchie
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		408		
Beteiligungen	FVPL	75	75	
Übrige langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	333		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		27.695		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	FVPL	11.881	11.881	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	16.084		
Forderungen gegen nahestehende Personen und assoziierte Unternehmen	AC	87		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		3.292		
Derivative finanzielle Vermögenswerte	FVPL	155	155	Stufe 2
Übrige sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	3.137		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	11.513		
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	10.507		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		53.036		
Kontokorrentkredite	FLAC	0		
Bankdarlehen	FLAC	53.036	50.469	Stufe 3
Leasingverbindlichkeiten	n. a.	67.219		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		21.855		
Verkäuferdarlehen	FLAC	7.799	7.693	Stufe 3
Übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	14.056		
davon: nach Kategorien von IFRS 9 zusammengefasst				
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	AC	31.154		
Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	FVPL	12.111		
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	85.398		

Angaben in T€	31.12.2023			
Finanzielle Vermögenswerte	Kategorie IFRS 9	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Hierarchie
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		407		
Beteiligungen	FVPL	75	75	
Übrige langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	332		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		28.825		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	FVPL	12.146	12.146	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	16.679		
Forderungen gegen nahestehende Personen und assoziierte Unternehmen	AC	81		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		2.896		
Derivative finanzielle Vermögenswerte	FVPL	199	199	Stufe 2
Übrige sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	2.697		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	14.062		
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	9.277		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		55.677		
Kontokorrentkredite	FLAC	489		
Bankdarlehen	FLAC	55.188	52.836	Stufe 3
Leasingverbindlichkeiten	n. a.	65.237		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		23.765		
Verkäuferdarlehen	FLAC	8.000	7.891	Stufe 3
Übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	15.765		
davon: nach Kategorien von IFRS 9 zusammengefasst				
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	AC	33.851		
Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	FVPL	12.420		
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	88.719		

Die Müller – Die lila Logistik SE ist im Jahr 2022 ein Zinsderivat mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2024 und im Jahr 2023 ein Zinsderivat mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2025 eingegangen. Der Bezugsbetrag der variablen Beträge beträgt jeweils 5.000 T€. Die Bewertung der Finanzderivate am Stichtag 30. Juni 2024 auf der Basis von Marktdaten und unter Verwendung allgemein anerkannter Bewertungsmodelle ergab hier einen Barwert in Höhe von 155 T€ (31.12.2023: 199 T€). Der sich daraus ergebende Aufwand in Höhe von -44 T€ wurde in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen verbucht.

13. EVENTUALSCHULDEN

Bei der Lila Logistik Gruppe bestehen zum Halbjahresstichtag 30. Juni 2024 wie im Vorjahr keine Eventualschulden.

14.EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTZEITRAUMS (NACHTRAGSBERICHT)

Nach dem 30. Juni 2024 und bis zur Erstellung des Berichts haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Besigheim, im August 2024



Michael Müller (CEO)



Rupert Früh (CFO)

SONSTIGE INFORMATIONEN

31	Finanzkalender
31	Impressum
31	Disclaimer

FINANZKALENDER

- | | |
|---|------------|
| ▶ Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024 | 31.03.2025 |
| ▶ Hauptversammlung 2025 | 04.06.2025 |
| ▶ Veröffentlichung Konzern-Halbjahresfinanzbericht 2025 | 15.08.2025 |

IMPRESSUM

Herausgeber

Müller – Die lila Logistik SE
Ferdinand-Porsche-Straße 6
74354 Besigheim-Ottmarsheim
Deutschland
Tel. +49 (0) 71 43 / 8 10-0
Fax +49 (0) 71 43 / 8 10- 199
info@lila-logistik.com

Investor Relations

Ansprechpartner:
Oliver Streich
Tel. +49 (0) 71 43 / 8 10- 125
Fax +49 (0) 71 43 / 8 10-599
investor@lila-logistik.com

Müller – Die lila Logistik SE im Internet

www.lila-logistik.com

DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält zukunftsorientierte Aussagen. Dies sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements. Sie beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen, die im Kontext ihres Entstehungszeitraums zu sehen und zu beurteilen sind und immer Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen, u. U. sogar in erheblichem Maße. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen zu aktualisieren. Hiervon unberührt bleiben gesetzliche Informations- und Berichtspflichten. Der Begriff Mitarbeiter wird in vorliegendem Geschäftsbericht für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gleichermaßen verwendet.



MÜLLER | DIE LILA LOGISTIK